

# Klärwerk „schluckt“ Millionen

## Kohlbrandhöft: Ausbau soll 1973 abgeschlossen sein

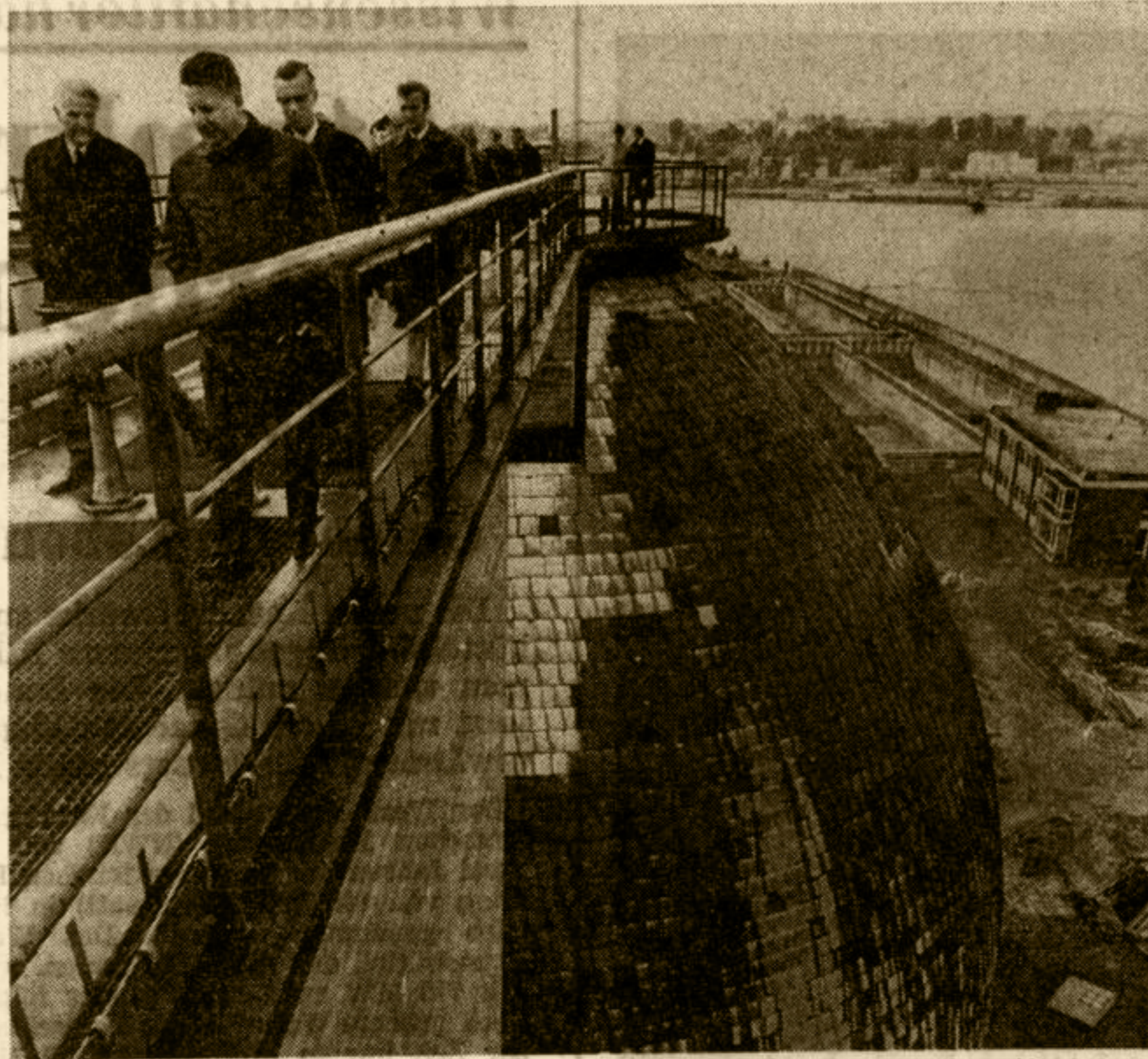
Hamburgs Hauptklärwerk Kohlbrandhöft droht von der Abwasserwelle überrollt zu werden. „Ein Ausbau des Werkes ist dringend erforderlich“, erklärte Bausenator Caesar Meister gestern während einer Besichtigung der Anlage. Die in vier Stufen vorgesehene Erweiterung wird rund 150 Millionen Mark kosten. Die im Bau befindliche 1. Stufe ist mit 23,1 Millionen Mark veranschlagt. Sie soll 1973 fertiggestellt sein.

1961 wurde das Klärwerk Kohlbrandhöft in Betrieb genommen. Seit der Zeit hat sich die Abwassermenge von 220 000 Kubikmeter auf 370 000 Kubikmeter täglich erhöht. In den nächsten Jahren ist mit täglich 500 000 Kubikmetern zu rechnen.

Wie der Senator erklärte, muß trotz der steigenden Abwassermenge die Leistung der Kläranlage erhöht werden. Senator Meister: „Unser Ziel ist es, den Reinigungsgrad so schnell wie möglich auf 80 Prozent heraufzusetzen und später möglicherweise sogar 90 Prozent zu erreichen.“ Einzelheiten des Erweiterungsplanes erläuterte der Erste Baudirektor Ulrich Wienbeck, Leiter des Amts für Ingenieurwesen III. Zur 1. Stufe gehören neben zwei neuen Faultürmen, die bereits Ende 1968 in Betrieb genommen worden sind, sechs Vorklärbecken und acht Belebungsbecken, an die sich jeweils zwei Nachklärbecken anschließen.

Gleichzeitig müssen das Kraftwerk sowie das Pumpwerk Hafenstraße ausgebaut werden. Die 1. Stufe wird die Leistungsfähigkeit des Werkes auf 500 000 Kubikmeter bei einem Reinigungsgrad von 80 Prozent steigern.

Schon jetzt wird für die zweite Stufe (Baubeginn Mitte der siebziger Jahre) ein Gelände südlich der Anlage ausgespült. Hier sollen die Harburger und Wilhelmsburger Abwässer aufbereitet werden. Auf diesem Gelände ist auch Raum für eine dritte Erweiterung.



Aus luftiger Höhe verschaffte sich Bausenator Meister (vorn) einen Überblick über die geplante Erweiterung des Großklärwerks am Kohlbrandhöft. Foto: SCHUTZE

## Mitreibende Rhythmen, aber die Fans froren

Rock mit Rheuma konnte bekommen, wer sich gestern abend ab 18 Uhr auf Holzrängen und Liegewiese der Freilichtbühne im Stadtpark niederließ, um dem ersten der sieben „Open Air Concerts“ zu lauschen.

Die Ouvertüre übernahm die Hamburger Band „The Bunch“. Danach baute sich „Frumpy“, Hamburg, unter der malerischen Riesenbirke auf der Bühne auf. Abgesehen von einigen akustischen Unklarheiten, kamen aus den Lautsprecherboxen dieser Gruppe engagierte und

progressiv-frische Töne. Bemerkenswerte Leistungen vollbrachten vor allem der Organist, der saftige Drummer und die manchmal zu leise Sängern.

Die ersten der knapp 700 Fans erhoben sich fröstelnd von ihren feuchten Plätzen, als Edgar Broughton und seine Mannen als letzte Band des Abends die Zellophanhüllen von Lautsprecherbatterien zogen. Als bald erschallte in die Abenddämmerung hinein waschender Untergrund, made in Britain. Auch hier

manchmal Klirren, aber ansonsten eine mitreibende Gitarre und ein Rhythmus, der steife Glieder wieder auflockern konnte.

Die Qualitätssteigerung im Grünen war ein Erfolg, im Gegensatz zu der Besucherzahl, die unter den Kalkulationen der jungen Veranstalter von „Show-Press“ blieb. Hoffentlich war nur die Witterung daran schuld und nicht allgemeine Festivalmüdigkeit. Das zweite Konzert am nächsten Donnerstag wird es zeigen. a. h.

## WIR GRATULIEREN

Julienne Feindt, Eppendorf, Kegelhofstraße 52, wird am morgigen Sonnabend 100 Jahre. Geboren in Lothringen, kam sie schon als 18jährige und Jungverheiratete nach Hamburg. Mit ihrem Mann, einem Dekorateur, ist sie kreuz und quer durch Europa gereist. Was sie als junges Mädchen gelernt hat, pflegt sie noch heute als Hobby: Handarbeiten und Pulloverstricken. Senator Wilhelm Eckström sowie fünf Enkel, sechs Urenkel und drei Ururenkel werden an ihrem Ehrentag zur Gratulationscour erwartet.



Julienne Feindt

August-Krogmann-Straße 100: am 19. Juli Olga Wentzien (84 Jahre); am 20. Juli Ida Mencke (89); am 21. Juli Anna Willig (81); am 23. Juli Wilhelm Bielenberg (82); Maria Wrobel (83); am 24. Juli Martha Grieger (85); am 28. Juli Martha Tobergte (89); am 29. Juli Martha Stadie (88); am 30. Juli Johanna Stadie (83); am 31. Juli Carl Hagström (81), Martha Hoffmann (88).

Goldene Hochzeit feiern am 17. Juli Volkmar Weiland und Frau Martha, Othmarschen, Ernst und Kläre Jung, Stiftung, Emkendorfstr. 49.

40jähriges Dienstjubiläum feierte am 15. Juli Hans Engelke, Hamburg 33, Steilshooper Str. 217, Postoberwart beim Postscheckamt; am 18. Juli feiert Otto Schlüter, Hamburg 53, Löwenzahweg Nr. 18, Posthauptschaffner beim Postscheckamt; Hermann Westermann, Hamburg 93, Wilhelm-Strauß-Weg 29, Angestellter bei der Kali-Transport GmbH.

25jähriges Dienstjubiläum feiert am 18. Juli Heinrich Scharf, Hamburg 92, Hogenbrook 21, Verwaltungsangestellter beim Ortsamt Süderelbe, Sozialabteilung.

### Aus dem Geschäftsleben

Die Firma Becker + Co. am Gerhart-Hauptmann-Platz 12 präsentiert sich ihren Kunden in neuem Gewand. „Uhren-Becker“ erhielt eine Fassade aus Edelstahl. Außerdem wurden die Auslagen und Verkaufsräume in beiden Etagen neu eingerichtet. Auch hinter der neuen Fassade erklingt weiterhin alle Viertelstunde das Glockenspiel.

### Veranstaltungs-Kalender

Wanderungen des Gemeinschaftswerkes Hamburger Wanderer: 18. Juli: 7:24 Uhr ab Hbf. nach Bergedorf, weiter mit Bus nach Niedermarschacht über Geesthacht-Markt/-Niedermarschacht-Winsersmarsch-Metzenseebärumer See-Bardowick; 9:04 Uhr ab Hbf. nach Bergedorf, weiter mit Bus nach Teperheide Strand/Avendorfer Heide-Oberleitnantweg-Lauenburg; 9:15 Uhr ab Hbf. nach Handeloh/Handeloh-Meninge Forst-Undeloh-Handeloh; 12:40 Uhr ab Hbf. nach Harburg, weiter mit Bus nach Appelbühl/-Nachmittagswanderung von Appelbühl. 19. Juli: 7:55 Uhr ab Hbf. nach Rotenburg/Rotenburg-Weiße; 8:10 Uhr ab Hbf. nach Buxtehude, weiter mit Bus nach Harsefeld/-Harsefeld-Bargstedt-Walkmühle-Harsefeld-Auetal-Steinbecktal-Hohebrügge; 8:53 Uhr ab Hbf. über Lübeck nach Eutin/Eutin-Gr. Eutiner See und Umgebung; 9:00 Uhr ab Hbf. ZOB nach Hanstedt-Kirche/Durch die Hanstedter Berge.

Am Ratzeburger Domhof feiert am Sonnabend Oberstleutnant a.D. Gerhard Nonnig den 90. Geburtstag. Der letzte Standortälteste der alten Garnisonstadt hat sich während des Krieges besonders für die ausgebombten Hamburger eingesetzt, die in Ratzeburg Zuflucht gesucht hatten. Nonnig besorgte Feldküchen aus Mecklenburg und richtete Notquartiere in Hotels ein. Der Jubilar liest und schreibt noch gern oder sitzt abends vor dem Fernsehgerät.

Geburtstag feiern am 18. Juli Martha Grenz, Bargtheide, Rentnerwohnheim am Nelkenweg 23 (86 Jahre); Ella Gundlach, Evang. Altenheim Epiphani, Hamburg 39, Jarrestraße 75 (82); Kurt Brändle, Alsterdorf, Alsterdorfer Straße 472 (75).

Geburtstage im Pflege- und Versorgungshaus Farmsen, Hamburg 72,

### Gäste in Hamburg

Ambassador: Bauingenieur Karel Nejedly, Prag (Besp.). - Atlantik: Fremdenverkehrsdir. Wolf, West-Berlin (z. Fremdenverkehrs-zentrale). - Bayer: Walter Wilert, USA, gebürt. Hamburger (Heimaturl.). - Fürst Bismarck: Rentier Henry Steenhuisen, Riviera Beach, Florida, gebürt. Deutscher, m. Fam. (bes. s. Bruder nach 47 Jahren). - Perlehaus: Kaufmann Eugen Urech, Schweiz. (z. Unilver). - Reidshef: Schiffsagent Max Corblit, Le Havre (z. Frucht-hof). - Smolke: Fotomodell Jackie Coote, London (zu ein. Atelier). - Vier Jahreszeiten: Bank-vizepräsident. Paul Sandrissler, New York (geschäft-l.).

# Waschen Trocknen Bügeln Geschirrspülen

# Preiswert

# Bei Brinkmann

Deutschlands größtes technisches Kaufhaus Hamburg, Spitalerstr. 10 Tel. 30041

- Wachsvollautomat 5 kg mit Einknopfautomatik, 6 Waschprogramme, Trommel aus EDELSTAHL »rostfrei« 398,-
- SIEMENS Wachsvollautomat 4 kg, 7 vollautomatische Waschprogramme, mit Biorowaschgang, auf Rollen fahrbar, Trommel und Laugenbehälter aus EDELSTAHL »rostfrei«, nur 44 cm hoch 668,-
- ZANKER VA 5 Z Wachsvollautomat, 5 kg, Einknopfbedienung, automatische Waschmittelspülung, Türsicherung, Trommel und Laugenbehälter aus EDELSTAHL »rostfrei« 698,-
- Bosch V 440 Wachsvollautomat 4 kg, stufenlose Temperaturwahl, 3 Einspülkammern, mit Schonwaschprogramm, Trommel und Laugenbehälter aus EDELSTAHL »rostfrei« 798,-
- AEG »Nova« Wachsvollautomat, 5 kg, 11 Waschprogramme, mit freier Temperaturwahl, mit Türabdeckung, Einbaumaße, Trommel und Laugenbehälter aus EDELSTAHL »rostfrei« 998,-
- SIEMENS WA 45 4-kg-Waschmaschine, 11 Programme, mit Bio-waschprogramm, fahrbar, nur 64 cm hoch 468,-
- AEG »Turnette« 5 kg, Einknopfautomatik, 11 vollautomatische Programme, fahrbar, Trommel und Laugenbehälter aus EDELSTAHL »rostfrei« 498,-
- Schleuder 3 kg, mit Deckelverriegelung 84,-
- AEG Klappbügler, 65 cm Walzenbreite, raumsparende Abmessungen 498,-
- CASTOR Geschirrspüler für 10 Maßgedecke, Standgerät 398,-
- ZOPPAS Spülzentrum mit Edelstahl- abdeckung und Unterbau, 10 Maßgedecke, mit Mischbatterie und Abtalleimer, mit Entwärmer 1098,-